Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 23 (1744)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu

Christi MDCXLIV

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371172

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter und Neuer

Adreib - Walender

Auf das Jahr hach der Geburt Jesu Christi

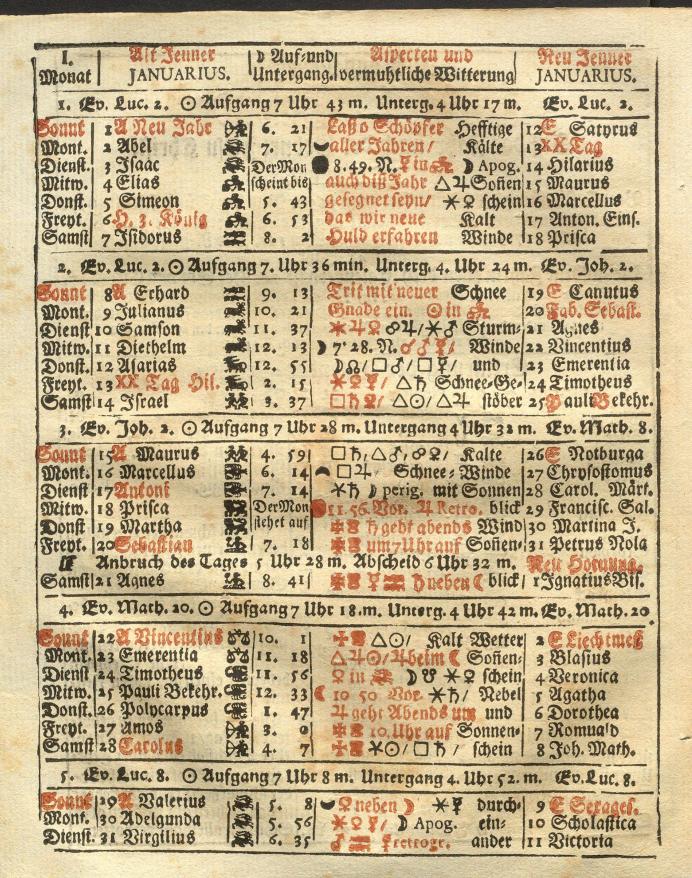
MDCXLIV:

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5693. Von der Sünd-Fluth 4037. Von Unfang der Lobi. Endgnoßschafft 429. Von Einführung des alten Caslenders 1779. Des neuen Gregorianischen 162. Des Regenspurgis

Ichen 44. Jahr.
Die guldene Zahl in allen dren Calendern ist 16. Der Sonnen Circul 17.
Die Epactæ im alten Calender 26. im Nenen 15. Der Sonntags Buchstabe im alten Calender ist Innenen Eurod D. Die alte Ostern ist den 25. Merk/die in dem neuen Calender/den 5. Aprill. Die im Regenspurgischen Calender den 29. Merk st. n.
Ist ein Schalt = Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Calender = Zeichen.

ettlatung ver Aglenver = Zeithen.									
Die en bimlifde Zeichen	Jupiter 4 4	Wormittag . 23.							
Widder V	Mars 3 2	I CO . A . A . A . A . A . A . A . A . A .							
Stier % 8	Sonn O O	Nahe ben der Erden. Perig.							
3willing 🚜 🎞	Venus 👳 🧟	Weit von der Erden. Apog.							
(A) LA	Mercurius P								
Equa 33 U	I MANAGED A								
Com a Cuasa	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	Im nevenCalender.							
377		I CIN I I I I WHAT THE STATISTICS							
Carnian com	My build Ca	bedeutet einen Fenrtagida man							
Schuib Nº 111	Gevierterschein	por u. nach dem Gottes, Dienft							
Contraction +	1 Cho Coch 20 au Ghain V	Saumen und tragen darf.							
TRafformann 2	Drackenhaupt o	I CAIR LUILICO O I CIMINIII FIRM							
Chi Life	Drackenschwank V	deut eine Fenetag, da das Sau							
File X	Elmehlmaen:	men und Tragen verbotten ift.							
Wonds Zeichen.	out Aderlassen	3wen karothe Creuklein							
Der Neumond	Wittelmäßsig	bedeuten einen gar hohen Fost-							
Das erst Viertel Der Vollmond	SutSchrepffen B	und Feprtag.							
Das lette Viertel	Sut Purgieren D								
	Sut Gaen	tene Fasttag/ u. Anfangs ein ro-							
über sich gehender Mond		ther Buchstab ein halber Fept.							
Unter sich gehender Mond	Donner/Blig X	tag. NB. So oft ein rothes of der schwarkes Creuklein stehet/							
_ Djez Maneten.	uhr Buchstaben. u.	ist das Führen auf Wagen oder							
los Administra		Schlitten allemabl verbotten.							
		The state of the s							



Schütt aus BERN! beinen Segen / auf Bater / Mufer / Rind/ Jenner hat 31. Tag. Es ift an dir gelegen / Daß wir gesegnet find.

Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond hat viel Nebel und auf den Bergen Sonnenschein.

Das erfte Viertel bringt Sturm

wind und Schnee.

Der Vollmond besseret sich. Das lette Viertel hat warme und angenehme Witterung.

Erflärung einiger im Calender stehen= 2161 den Sachen.

S. I.

Gilen die Hifforie von den Fifd Epdanokischen Kriegen zu Frei Endgnößischen Kriegen zu Endegebracht / und man in diesem 1744sten Jahr Drei Ilar perlen Oftern haben wird dergleichen Kublis den 1. Frent. im Jen-Exempel man nur noch zwen bis Un. 1800. hat/ nemlich Un. 1778. und 1798. so will diß mahl etwas von der Meyenberg/aufPauliBekeh Fest: Rechnung handeln.

Sr. Wie theilet man die im Calender Olten / Schweit/mont. vor vorkomende Seft Tage ein ? Antw. In die bewegliche und unbewegliche.

Sr. Was beisset man unbewegliche Rheinfelde donft. vor Liecht Seft. Cage?

A. Solche die alle Jahr auf den gleichen Zag fallen / zum Erempel/ Surfee/mont.nach 5.3. Kon. das Neue Jahr fallt allezeit auf den Gempach/ben 2. ersten Tag Jenner / die Wiehnacht Untersee/den letzten mitwoch. auf den 25. Tag Christmonat 2c. Unnach den 17.

Sr. Welches sind die bewegliche Winterthur/bonft.vor Liecht. Seft , Tage ?

21. Diejenige welche nicht alle Jahr

Die Jahrmarck Tag. L. NB. find nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Marckt recht auf den Tag/wen fol= che gehalten werden / or= bentlich verzeichnet finden wird. Wo aber 21. C. ste-het / bedeutet es nach dem alten Calender.

Bei Caf ner / ist ein Biehmarckt. Lohr/auf H. 3. Konig. Lucern/ den 11. Mördlingen / den 19 Murnberg / halt Meg aufs Lied)tmeß

Peterlingen / am 1. mitwoch. Raperschweil / mitwoch vor Liechtmeß.

Schweiß/mont. vor Liechtm. Golothurn/den 8. Seckingen / am XX. Zag

Weil/ dienstag nach Liechtm. Zoffingen/auf D.3. Konig.

Jahrmarckte.	8.	49
penzell / den G.	8.	SI
burg/ben letten Mitwoch.	8.	53
rn/dienst.n. dem XX. Tag sel/auf. H. 3. 3. Konig.	8.	56
ach/Raperschweil/den 31.	8.	19
hbach / auf H. 3. König.	9.	I
nstadt / den 15.	91	3
pburg in Uchtland/H.3.	9.	5
ng den r. Dienstag a c.	9.	8

St. m.

8. 35

8. 37

8. 39

8. 41

8. 43

8. 45 8. 47 I

2

3

78

9 IO

II

12

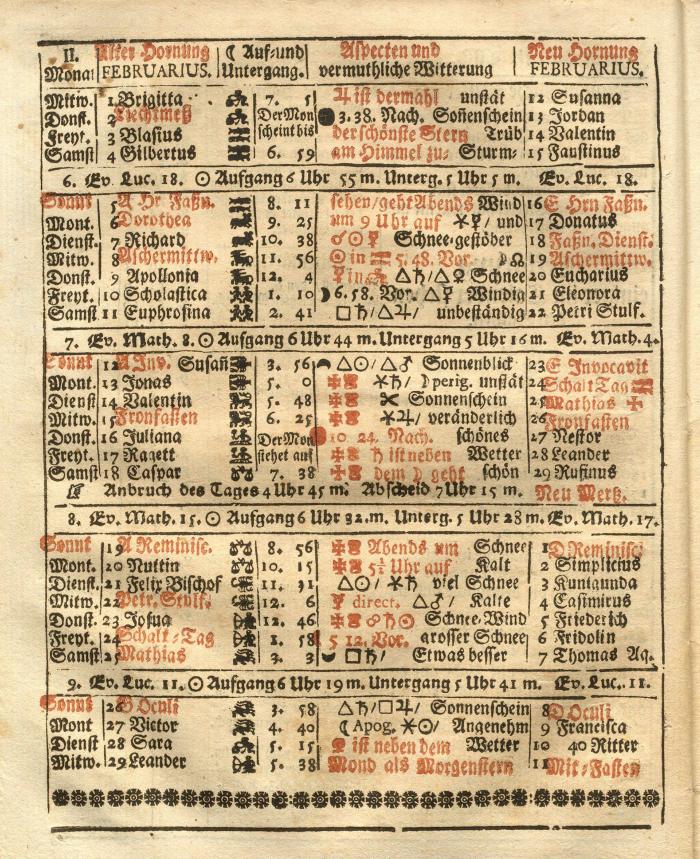
9. IS 19 9. 18 20 9. 21 AI 9. 24 22

27

9. 42 28 9. 45 29

9. 48 30 9. 52 31

auf



Pornung hat 29. Tage. Bergiff nur was dahinten ist / und trachtnach dem das drobens Damit dein Hertzu jeder Frist su ISsu sep erhoben.

	the same Sede Sedes 911's		Section 1	-	20
Der Neumond kommt wit Sturm	Alrberg / mitwoch vor Peter	Zai	2.c.	M	
Wind und Schnee.	1 Stuttener.	66			1
Das er fte Viertel ift beffer.	Altfirch / bonft. nach der al=	-		-	
Der Vollmond drohet mit kalten	ten Faßn.	9	59	1	
	Uran/den letten mitwochen. Aubonne/den 1. mitwoch.	10	0		1
Binden.	Bern / Dienstag nach Dr. Faß=				-
Das lette Viertel aber mit kalter	nacht.		4	Control of the Control	1
Witterung.	Bremgarten / auf Uschermit.	10	8		
And the second s	Bischoffiell / donft wor Liecht	10	IZ		
auf den gleichen Tags sondern bald	Brugg / den 2. Dienstag.	10	IS	6	
früher bald spather tommen/ nachdes	Bulad) / auf Matthias.	10	18	7	
me es die Ofter Rechnung mitbringt:	Clefen/1. montag nach Invoc.	IO	21	8	
Dann nach bem Ofter . Tag muffen	viellendalen / montag naco	10	24	9	
fich alle übrige bewegliche Fest . Zage	Citalines.			10	
			31		
richten.	Grusch ben der Schmitten/ den 20. ein viehmarckt. a.c.		34		
gr. Wie viel Oftern gibt es bann in	Sauptweil/mont. nach Liecht.				
dieserm 1744sten Jahr?	Berifaul Freytag nach Liecht=		37		
26 Drep: Dann die jenige fo ben	meßalt. Cal.		41		
21. Dieg: Dumi die jennige jo den	Ilang in Bundten / ben 1.		44		
alten Calender haben fepren die Oftern	bienstag alten Cal		47		
den 25. Mert ft. v. Die Catholischen	Rublisiden 1. Frent.a.c viehm.	10	SI	17	
so den Neuen Calender brauchen/den	Langenau / den letten mifw.	10	54	18	76
5. Aprill ft. n. und die übrigen Prote-	Lauffen / auf Walentin.	IO	\$7	19	
stierenden / so den so genannten vers	Lengburg / donft. vor Fagn.	11		20	
besserten, oder Regenspurgischen Ca.	Cieibreilieid / nen 1. montag	II		31	1 to 10 to 1
lender Un. 1700. angenoment fepren	nach Liechtmeß. Evfanna / den 2. donftag.	II		22	
Das Ofter Fest den 29. Zag Mert ft.n.	Lucern/ 8. Zag vor Fagnacht.		12		
	Murten / montag nach der al-		16	ORDER AND A	
gr. Woher kommen diese ungleiche	ten Fagnacht.		20.20	The state of the s	
Oftern?	Meuenburg / den 3.		19		
A. Bon ber ungleichen Rechnung/	Schaffhausen / bienstag nach			26	
da eine Parthen die Ostern so / Die	Invoc.		26	2005-000 8	
andere aber nach einem andern Cyclo,	Solothurn/dienst.nach der alt	II 2	29	28	
ambere ubet mun) emem unbetn Cyclo,	Jagn.	II 3	32 2	29	
oder Circfel » Kreiß ausrechnet.	Thun / famft. vor Invoe. Weinfelden/ mitw. vor Fafn.				
gr. Wie rechnet man die alte	Zofingen / am Aschermitw.				
Ostern aus ?	Salumen 1'min estratermiero.				*
21. Nach der guldenen Zahl.				1	
g. Was ift dann die gulbene Jabl !					
		7-1		-	
U. Eine Zeit von 19. Jahren/da					
der Neu und Vollmond nach Ablauf					1000
19. Jahren / wieder auf den gleichen					
Tag					
		Discourage District	THE REAL PROPERTY.		

Monat MARTIUS Untergang. vermuhtliche Witterung MARTIUS
Donft 1 Albinus = 5. 58 Ineben dem gelinde 12 Gregorius
Samst 3 Kunigunda DerMon 8. 30. Yor. of Schöner 14 Mechtildis
10. Ev. Joh. 6. Quifgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Joh. 6.
Sonnt 4 S Leef. Adrian & scheint bis 4 geht Abends Sonnen 115 D Leefare
Mont. 1 Ensebius 9. 8. 35 um 7 Uor auf Schein 16 Herebertus Dienst. 6 Tridolin 30 9. 14. D&/XI/ liebliche 17 Gertrud
Dienst. 6 Tidolin 30 9. 54 DQ/XP/ bebliche 17 Gertrud Mitw. 7 Perpetua 30 11. 14 Pin Ah/XI Tage 18 Eduardus
Donff 8 Philemon 111. 16 Lagund Nacht gleich ver: 19 Josephus
Frent. 9 40 Ritt. 20 37 6 11 6.18. Wor. ander, 20 Joachim
Samft 10 Alexander 1. 54) 3.21. N. Frühlings lich 21 Benedictus
11. Lv. Joh. 8. O Aufgang s Uhr 57 m. Untergang 6 Uhr 3 m. Ev. Joh. 8.
Somt 1 & Jud. Kung. 3. 1 Aufang Wind oder 22 D Judica
Mont. 12 Diegorius 3. 54 (perigæum/ Regen 23 Fidelins Dienst 13 Desiderins 4. 32 Fix 424/ Sonnenschein 24 Gabriel
Dienst 13 Desiderins 12 4. 32 15 Augenehm 24 Gabriel 25 Mar Verk 14 3 acharias 12. 0 12 Augenehm 25 Mar Verk 14
Donft 15 Mathildis 14 5. 14 18 husben D Frühling 26 Ludgerus
Freyt. 116 Herebertus 25 5. 35 \$8 2 in A Wetter 27 Rupert Samst' 17 Sertrud & DerMon 29, 27. Vor. Sonnenschein 28 Guntram
12. Ev. Vi?ath. 21. O Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Math. 21. Sonnk 1189 Palm/Zag & schiet auf \ \ \ 2000 \
Mont. 1930sephus (2) 9. 17 DV/ DV/ Schnee 30 Guidon
Dienst. 20 Emanuel 6 10. 30 * 7/ \P/ mit Regen 31 Balbinus
Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m. Neu Aprill.
Mitw. 21 Benedict & 11. 50 \$8043 vermischt 1 Hugo
Donft. 22 Joh. Donnst. da 12. 20 \$ \$\Donnst. \Alpha\tag{12. 20} \$\Donnst. \Alpha\tag{12. 20}
Frent. 23Charr. Frent. DA'12. 58 unbeständig 3 Charr. Frent. Samst 24 Pigmenius 1. 57 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
13. Lo. Marc. 16. Quifgang 5 Uhr 32 m, Unterg. 6 Uhs 28 m. Ev. Marc. 16.
Sonnt 1258 Offer 300 12 2 47 70 27 Day Sonenschein 50 Offerson
William 126 montag St. 3. 22 OF 9/ DApog. falles 650 montage
Dienst. 27 Dieustag 5. 48 *O/ * J/ Regenwetter 7 Dienstag H Mitw. 28 Priscus 5. 4. 11 Fin Sonnenschein 8 Amandus
Donft. 29 Euffachins 2 4. 28 Off der Margens auth 9 Mar. Gannt
Frent. 30 Guidon 4. 43] ffern geht Frühlinge 110 Ezechiel
Samst'31 Balbina 4. 17 um 4% auf Weiter 11 Leo Pabst

Merg hat 31. Zag. Wer immer seine Gunden fiehet / Wird muthloß und dem Herren schen & Wer mit der Gund in Jesum fliehet/Der wird durch ihn von Gunden frep.

Munguest / mites math Mit O

Der Neum	ond hat von Anfang
	gegen dem Ende aber
veränderlich.	MILES TO THE WA

Das erste Viertel ist lieblich warm. Der Bollmond aber siehet winterlich aus/mit Donner, Wolcken begleitet.

Das lette Viertel ift falt und bringt

Schnee.

Tag fallt/wie er vor 19. Jahr gestans den. Also wann der Neus Mond auf den ersten Tag Merk fallen solltes so wurde er in 19. Jahren wieder auf eben den Tag fallen wie er vor 19. Jahren gestanden : Aber nicht auf die gleiche Stund / sondern um ans derthalb Stund früher / oder wenn mans genau ausrechnen will um 1. Stund 27. Minuten und 40. Secunden eher.

fr. Wie rechnen die Romisch-Caetholischen das Ofter-Sestaus?

21. Nach dem Epacten. Circul.

gr. Was ist der Epacten . Circul/sonst auch Monds . Jeiger genant :

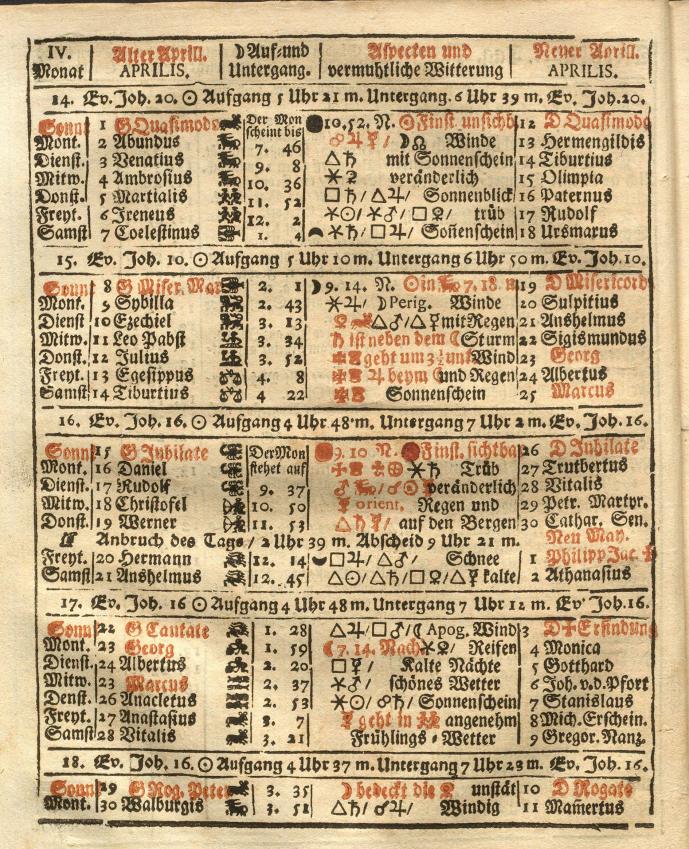
A. Er begreifft die übrigen Tage so von dem letzten Neu-Monde eines jeden Jahrs bis ans Ende desselbigen gezehlet werden / um des Monds Alter auszuforschen.

fr. Wie rechnen die übrigen Evangelischen die Offern aus?

A. Nach dem ersten Vollmond so auf das Aquinoctium im Frühling folget. Das Aquinoctium ist die Zeit da Tag und Nacht gleich ist. Der erste Vollmond so auf das Aquinoctium kommt / ist der Oster Zeiger / und der erste Sontag auf diesen Voll

mond

16	Mittenzell/, mitw. nach Mit-	150	a fr	NA),
		12"	Age	0	
ei		101	. m.	(0)	
	jurdou/ mitw. vor paiming				
	Bogen/auf mitfasten.		No. of the last		
n	Breyfach / Dienftag nach Cat.	II.	33	I	
600	1 ~ con man, ~ continue number one				
3	Burgdorff / den 1. mitwoch.	II.	36	2	
0.	Collmax / auf Fronfasten.	II.	40	3	
	Danmacht I am Man Mans		Name of the		
	Darmstatt / an Mar. Berk.	II.	44	4	-
4	Elgg/auf Gregori.	II.		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
ĮĻ	Franckfurt/ auf Quasim.	No. of the last of	47		
	Borgen / ben 1. Douft.	II.	50	6	7.5
	Sorden / den 1. Soult.	The State of State of	Maria Control	1000	
	Horgen / den 1. Donft. Jlank / den 1. dienst. alt. Cal. Kublis / den 1. Frenkag ein	II.	53		JE 33
		II.	56	8	
f	Vichmarckt a. c.				10, 4.
		12.	0	9	
0	Mumpelgard / Samflag vor	Iz.	A	IO	
f	Latare.		1 Sec. 25. 10 Sec. 20.		
	Reu = Brenfach auf Joseph.	12.	7	II	
•	Ment Steplace and Joseph.	12.	10	T2	1 1 1
F	Neuburg am Rhein/ auf mit=		· 中国 ·	27.580 (F) (C) (F)	
	fasten.	12.	13	13	
9	Nurenberg/ halt Meg / Frey=	12.	16	TA	
	too and Offens		TO SEE LEGISLA	COMMON TO SERVICE	44
	tag auf Ostern.	12,	19	15	
	Peterlingen / donnerstag nach	Contract Contract Contract			
	Oftern.	12.	23		
	Regenspurg / auf Gregori.	12.	26	17	
	Reichensee/ auf Gertrud.	12.	30	19	
	Sanen / frentag vor Palmtag.	Iz.	33	19	
	Seckingen/ den sten.				
1	Church / San - stan	12.	36	20	
1	Schweiß / den 17ten.	12.	40	11	PETER
	Solothurn/ Dienstag nach	THE RESERVE OF THE RE	and the second		
1	mitfasten / und Ofterbienst	12	43	22	
	Wilmergen / ben 21ften.		47	23	九二十
			4/		
	Untersee / den 1. Mittwoch.	12.	SI	24	
	Uri / Donstag vor Ostern.	12.	March 2000	25	F-E
,	Willisau/ montag vor Fris				
4	bolin.	12.	58	26	
				27	
	Verdon/Dienstag nachPalm=	13.			
1	tag.	13.	5	28	
1	The Policy of Section			29	
1		13.	2000	- ALA	
-		13.	12	30	
1	A STATE OF THE STA			2	100
1		43.	IS	5	
1	2011年1月1日 1月1日 1日 1	医甲基甲	25.4		The last
1			1		wat d
1					
4	1 94 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	F	1		135
1	The second of th	En Capación	- 1	-	-
1	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	1.01			ALLE .
1		and the second s	- 1		
1	The Care San				W4411
1		24 3		0	7.15
	SAA MARKETER	O LED		1	95451



Aprill hat 30. Tage. Groffer GOtt durch deine Gute / Ift der Frühling wieder das Alles steht in voller Bluthe / Singet dir Hallelujah.

Neumond den 1. mit einer unsicht: barn Sonnen-Finsterniß / will feuchs te Winde haben.

Das erfte Wiertel ift zu Sturme

winden geneigt.

Der Vollmond drohet uns mit

Ralte und Reifen.

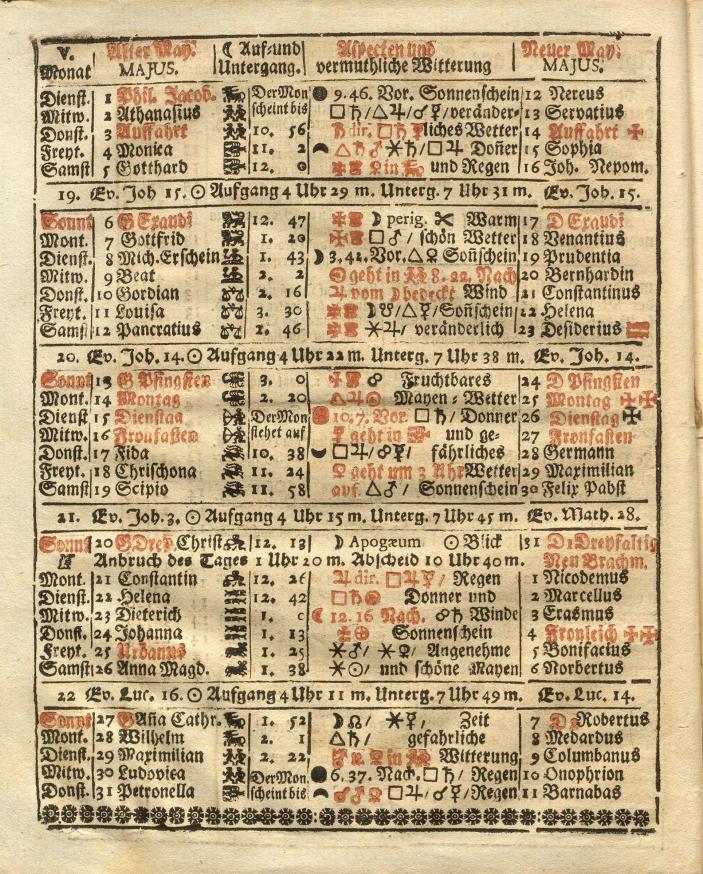
Aber das lette Viertel hat angenehm Wetter.

mond ist der Oster, Zag. Fallt aber der Vollmond auf einen Sonntag/so ist der Ostertag s. Tag hernach. Es wird aber die Ostern im Gregori; anischen und Regenspurgischen bis Un. 1800. allezeit auf einen Zag fallen/ausgenomen Un 1778. und 1798. da wird es wieder 3. Ostern abgeben/wie Un. 1744.

Se. Warum domt aber die Ostern im alten Calender/bald 4. bald 5. Wos chen spather als im Neuen?

21. Weil man vorzeiten die 17 Stund von der guldenen Zahl nicht abgezogen, so mag es in 1049 Jahren schon 3. Zag und 22. Stund ausmaden/bak der Wollmond nach der gule denen Zahl ausgerechnet, mit dem or: dentlichen Lauf des Monds nicht ein: trifft. Daher wann ein Wollmond amischen dem 10. und 21. Zag Merk einfallt/ so tan man nach der guldenen Zahl derselben Vollmond nicht für den Offer, Vollmond halten/ sondern man muß den Vollmond zum Ofter zeiger nehmen / der erft in 4. Wochen bernach komt / und dann ist der erste Sonntagso auf den Wollmond folget der Oster : Tag. Fr.

	the Taylor Control of the Control of		050000000000		100
,	Baben im Ergow/auf Gevrg.	a a	. 0	. 20	7.
	Bern/dienft.nachQuafimod.	-		120	
5	Butte anten Offennien +	St	m.	13	-
	Bremgarten/Ostermitwoch.	1	1027	1	İ
,	Bernegg/ den 25. Tag.	TO	**0		1
	Eglisau auf Georgi.	13	18		1
	Elcf / mitwoch vor Georgi.	13	22	2	1
Í	Ermentingen / ben 15.	13	26		81
	Franckfurt; auf Quasimod.	STATE OF THE PARTY		3	
	Guntanou sufficancia a sin	113	28	4	
3	Fürstenau auf Georgia. c. ein	13	31	5	1
	Biehmarckt.	113	24	6	
	Glarus/auf Georgi / a. c.	Section 18	34		
	Beiden und Berrifan/auf Ge=	13	37	7	
	orgi .	13	40	8	
	Epon/ auf Quasimod.	13		-	
4	Bangen den letten mitwoch.		43	9	
	Lauffenburg/am Ofterbienft.	13	46	10	1
		13	49	II	
3	Leipzig auf Jubilate.		A STATE OF THE PARTY OF		1
	Lichtensteg/mont. nach Qua=	13	52	12	1
	fimod.	13	551	13	
Z	Losanna/1. mont nachQua=	13	58	14	
I	fimod.	1			
i	Eucern/ 14. Tag vor Unf=	14	2	15	
ı	fahrt.	14	6	16	
Ī	Mulhaufen / am Offerdienft.	14	9	17	
	Mayenfeld/montag nach Se=		E. C. Control of the	100000000000000000000000000000000000000	
I		14	13	18	
۱	orgi.	14	16	19	
	Märnberg/aufOstern.	14	19	20	1
ı	Neustadt / am Bieler = See/	PROPERTY OF STREET	STATE OF THE PARTY	48.500	
١	ben 23.	14	22	21	
1	Peterlingen/donst nachQuas	14	25	22	
l	fimod.	14	28	23	
1	Rapperschwil/Ostermitw.	14		STATE OF THE PARTY OF	
	Rheinegg im Rheinthal ben	Section of the last of the las		24	
Ì	1. mitwoch nach Georgi.	14	34	25	
1	Rothwyl/auf Georgi.	14	37	26	
F	Rheinfelden/den logten donst	14	1990 12 Block 10	FEL MINE	
F	Zalatkum / am Ofantians			27	
	Solothurn / am Offerdienst.	14	42	28	
1	Steckborn/donft. vor Mant.	14	45	29	
(Sapters/auf Georgi/Wiegs	14		30	
1981	marcft. a. c.		7/	2	
3	Ceufen/mont. vor der Lands=		4		
	Gemeind.	23243	1	-	
19	Eubingen / auf Georgi.			1	
	Bivis/den 27.	1	100		
5	Bettisschweil) den 1. dunst.	Page 3	-	1	
3	Boffingen kam Ofterdienst.	40	1	- 1	
-	Doll ruffert Vanne Stansassules			-	
	。		- ME		



Man hat 31. Tage. Der schöne May ist nun vorhanden / Der Frühling blutt in diesen Landen / Wan hat 31. Tage. Lob sey dir groffer Zions = GOtt / Preiß / Ruhm und Ehr für deine Gnad.

Der Neumond tritt ein mit	Don.
ner Wind und Regen.	

Das erste Viertel ist zu Sonnen-schein geneigt.

Der Vollmond hat gefahrliche Witterung.

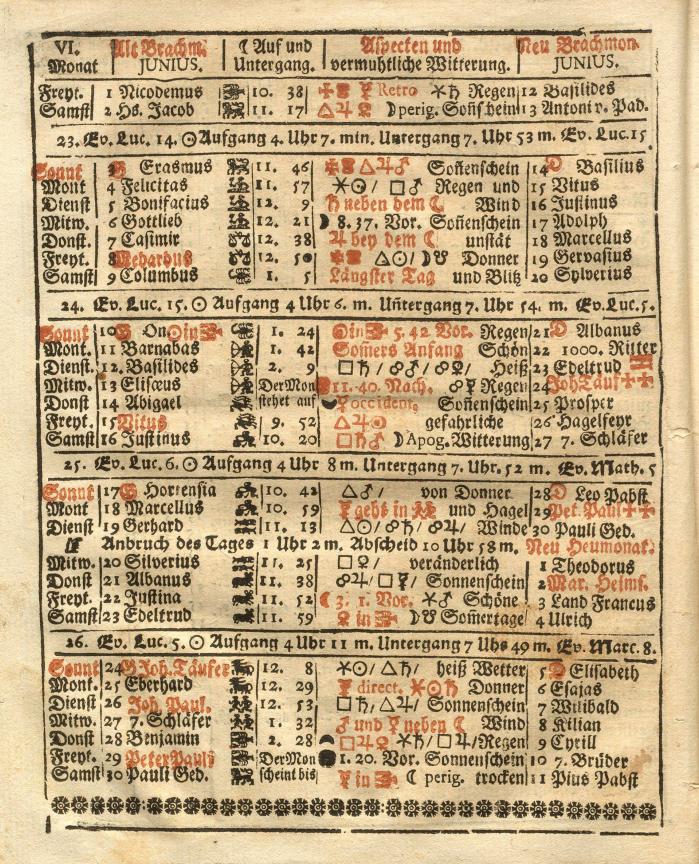
Das lette Viertel wechstet ab mit Regen und Sonnenschein.

Fr. Warum sent man aber die alte Ostern mithin um 8. Tag spather als die neue/da doch alle Ostern im alten und neuen Calender nach dem Vollmond mussen außgerechnet werden?

21. Das macht, weil man sich in Ausrechnung ber alten Oftern nicht an die Astronomische sondern an die Cyclische Rechnung halten muß: Weil nun der Cyclus Decennovalis, oder die guldene Zahl in 19. Jahren um 1½ Stunde vorlaufft / so geschiehet es dann und wann/daß nach dieser Rechnung der Oster: Vollmond etwann 3. oder 4. Zag spather kommt / als die Astronomische Rechnung zeiget. Wan nun der Oster. Vollmond auf den Donnerstag oder Frentag fallet / Die guldene Zahl aber zeiget denselben erst 3. oder 4. Zage hernach/auf folgenden Montag oder Dienstag/so mag dieses die Offern um 8. Zage spather hinque feten: Diefes ift auch die Urfach mare um die alteOffern mithin in das lette Viertel kommt, deswegen man nicht meinen soll / die alte Oftern stehe une recht/weil sie in den lahren Mondkomt/ dann man muß sich wie vor bemeldt hierin nach der guldenen Zahl richten. gr. Muß man eben die Offern nach

dem Vollmond ausrechnen? A. Jas das isteine uralte Regul.

	Charles and the same		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Alberschwendi den 1. montag.	50	g.L.	129	١,
Altstetten/ben r. mitw. alt Cal.			2	1
Uppensell auf D. Drepfaltigf.	O	. m.	ig.	1
Urau/ Dienstag vor Auffahrt.	and the same of		-	Ì
Bihanah am Menahuniti	14	49	I	I
Biberach am Pfingfimittw.	14	51	2	۱
Bischoffiell / Montagvor der		CONTRACTOR OF THE	100 CO 100 CO	ı
Auffahrt.	14	54	3	Ì
Bremgarten/ Pfingfimittw.	14	57	4	I
Brenfach / am Pfingstdienst.	15	59	5	ı
Chur / ben 1 Men alt. Cal.	NAME OF TAXABLE PARTY.			ł
Egg/ den 2ten.	15	1	6	ı
Frenburg in Uchtland / ben 3.	IS	3	7	I
Gottlieben /ben 1. montag.	15	6	8	ı
Blank / den ersten Dienftag		8	200	ı
alt. Cal.	12		9	ı
	15	10	10	ı
Rempten / den 10.	15	12	II	
Lauffenburg/Pfingstdienstag.	15	an Short		
Lengburg / den 1. mitwoch. Lindan / den 1. Samstag.	Million St. Physics	14	12	
Lindan / den 1. Samstag.	15	16	13	
Lucern/ 14. Tag vor der Auf-	15	18	14	
farth.	15	20	IS	
Mayenfeld/ montag nach Ge-	Comment of the Commen		CONTRACTOR OF	
orgi a. c.	IS.	22	16	
Mellingen / am Pfingsimitm.	If	24	17	
Mulhaufen/am Pfingftdienft.	15	26	18	
Rapperschweil / Pfingsmitm.	15	28		100
Roschach donstag vor Pfingst.		Control of the Control	19	
	IS	28	20	
Schaffhausen/am Pfingstdien.	15	30	31	
Solothurn/dienstag nacht Er=	15	31	22	
find. ben z. am Pfingstbien.		2000		
St. Gallen/Samstag vor Auf-	15	33	23	
fahrt.	15	33	24	
Stauffen/anfPhilippiJacobi.	15	STATE STATE OF THE PARTY OF THE	25	
Wangen/mitwoch. nacht Er-	25-89-1-02-20-2		RECORD FOR THE	
findung.	IS	0	26	
Willisan/ben 1. tag nacht Er.	IS	38	27	
Weil/ ben r. bienftag.	15	39	28	
Weinfelden / ben gten.	IS		29	
Winterthur / Donstag vor	Carried State (Carried			100
	IS	2000年1月1日	30	
Auffahrt.	15	44	31	1
Zofingen / am Pfingfiblenft.				
Barich / den isten.				
Zurzach/ 8. Tag uach Pfingst.				
			13	
	Sept.		1	
		公理		



Brachmon. hat 30. Eag. Ruhme Seele gang entzücket/ Gottes Weißheit Lieb und Macht/ Da er jest die Felder schmücket Mit so schonem Blumen-Pracht.

Das erste Viertel hat veränderlich und unbeständig Wetter.

Der Vollmond drohet mit gefahre licher Witterung.

Das lette Viertel halt mit ichonem Sonnenschein an.

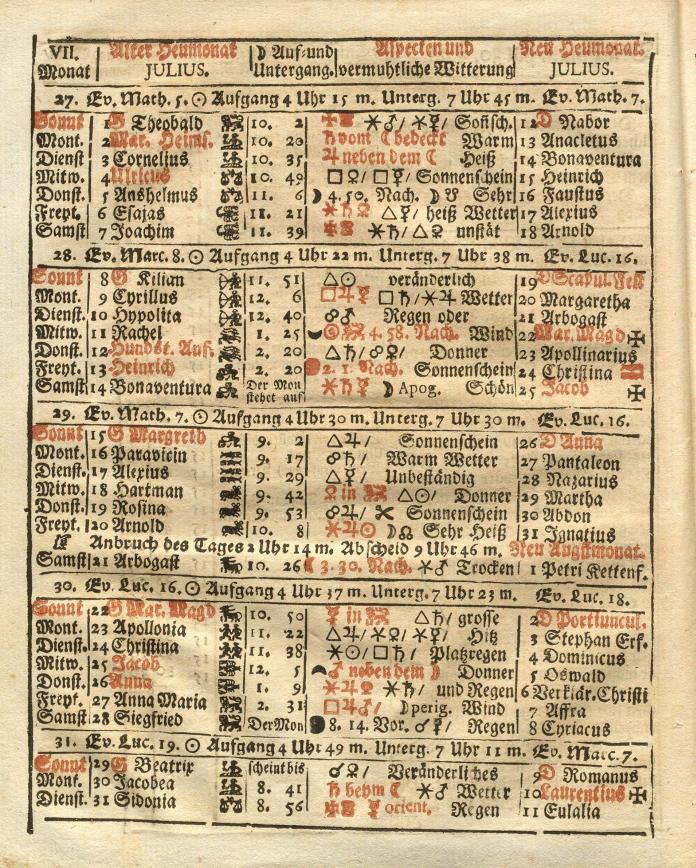
Der Neumond verheißt uns auch schön Wetter.

Gott hat feinem Bold Ifrael fcon im alten Testament Exod, XII, 6. be fohlen / daß sie zum Angedencken der Errettung der Erstgebohrnen von dem Würg : Engel / den 14. Zag des MonatoNisan follen ein Ofter Reft halten und folglich am erften Vollmond nach dem Frühlings Æquinoctio. Diesem Exempel find die ersten Christen nach. gefolget, und haben ihre Oftern auf den gleichen Tag mit den Juden gehalten / wie wohl sum Angebencken der siegreichen Auferstehung JEsu Chrifti. Indeffen mare jumunichen daß man im Neuen Testament gleich von Anfang das Ofter : Fest auf ei nen gewiffen Tag wie die Weihnacht gefett hatte fo mare vielem Streit in den spathern Zeiten abgeholffen wor: den. Allein da Dieses nicht geschehen/ so erhub sich gleich nach dem Tod ber Beiligen Aposteln/in der erften Chrift. lichen Kirche / ein groffer Streit we: gen dem Ofter, Fest / an welchem Zage man es fepren follte ? Denn diefes ware bas vornehmfte Fest nach wels chen sich alle übrige bewegliche Feste richten mußten.

Die Chriftliche Kirche ward das mahls abgetheilt in die Morgenlandische und in die Abendlandische. Die Morgenlandische feprete das Offer.

Telt

Management of the same of the			
Aubonne / den letten Dienst.	Zag	. 2.	M
Babenweiler / montag nach Drenfaltigkeit.	St.	m.	ag.
Brendorffauf Peter u. Paul.	-		-
Biel/ auf Medardi.	11	43	I
Bruntrut / den legten mitw.	15	44	105572 XIII
Davos/den 14. alt. Cal.	15	44	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Feldkirch auf Johanni.	15	45	
Rempten/auf Peter Pauli. Liechtenfteg mont.nach Drey=	15	46	5
faltigkeit.	15	47	6
/Wtorfee / auf Vitus.	IS	47	7
"Imeninherdarry lamited uach	IS	48	8
1 Diegjuingien.	15	48	9
Menenburg / den 22. Reustadt/den letzte Donffag.	115	48	Io
/ Nevis / den 24.	12	48	II
Olten/ montag vor Rohanni.	IS	48	12
Navenspurg / auf Vitus.	15	47	13
Rothweil auf Johanni. Salek/ auf St. Johanni tag.	15	46	14
Straßburg/ auf Johanni.	15	46	15
Schaffhaufeam Pfingftbienft.	15	45	16
Surfeelauf Johani und Pauli	15	44	17
Ulm/auf Bitus.	15	43	18
Weil / dienst. nach Dreyfal=	15	42	19
Zurich/ 14. Tag nach Pfingst.	15	41	20
Burgad, mont. nach Drenfalt	IS	41	21
C. C. L. L. C.	15	40	22
of the muse soul ray	15	40	23
March Street Av 30	15	39	24
	15	38	25
- and the second second second	IS	36	26
	15	.34	27
产生 医乳色色 生育等	15	THE RESERVE TO THE PARTY OF THE	28
	15	CONTRACTOR OF STREET	29
Carlotte State Control	IS	30	30
		-	
	,		
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.		19	
105 李明正	71		
San A Property of the South		2.	
	200	1000	1



der

dis

111

gr

F

al

li

D

2

D

Heumon. hat 31. Tag. Kom doch ICsu mein Wernügen / Ju mein Herst / laß mich nicht ligen/

Das	erfi	e Vi	ertel	hat go	ang	verans
derlich				4.1		
				l auch	un	bestän.

Der Vollmond ist auch unbestäns

Das lette Viertel ist sehr warm/ um Jacobi fallen groffe Plate Regen.

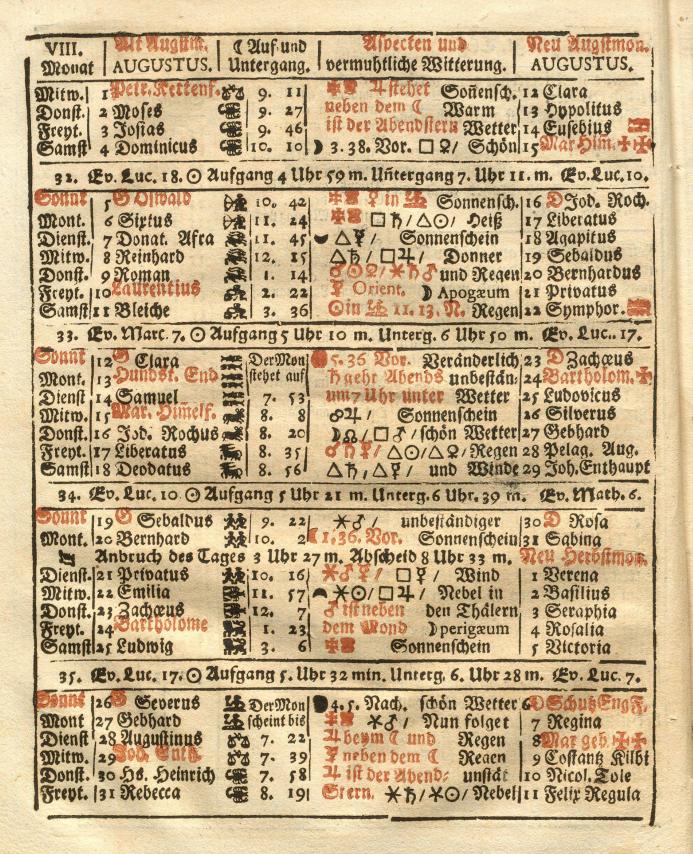
Der Neumond drohet auch mit groffen Wassern.

Fest mit den Juden auf gleichen Tag/ am ersten Vollmond nach dem Frühlings: Aquinoctio, und war ihnen dißfalls gleich auf welchen Tag der Wochen der Ofter. Tag gefallen.

Dingegen vermeinte die Abendlan: dische Kirchees sepenicht anständig/ wenn man bie Oftern auf gleichen Zag mit den Juden halte : Man sollte die Oftern auf den folgenden ersten Sons tag nach dem Vollmond sepren / und das zum Gedächtniß der Auferstehung IEsu Christi, weil IEsus am Sostetag auferstanden. Kein Theil wolte bierinn von seiner Meynung weichen/ jedes Theil berief sich auf Apostolis sche Traditionen / und das erweckte unter den Christen ein folch hefftigen Streit / daß ber Bifchoff Victor gu Rom die Assatischen Gemeinden in Vann gethans und sie für irrige und abgesonderte Glieder der Rirchen er flarte. Durch dieseres hisige Berfahren ward der Streit nicht gehos ben, sondern nur mehr entzündet. Die Morgenlandische Kirche wolte von der alten Gewohnheit nicht abwei: chen, und die Abendlandische sich hierinn den Juden nicht gleichstellen. Man hielte deswegen verschiedene Concilia, oter Kirchen : Bersamm lunaen/

1	leufgen fur und für / Desert:	muy	peri	ungi	III	"
9	Altkirch auf Jacobi.	3	a. £	25	5	春 治
	Augspurg / auf Ulrich.			100	1	
	Aran / den r. mitwoch.	16	t.m.	9.	1	
8	Braucaire den 22.			-	-	
	Bern / mittwoch nach Jacob	I				
,	Bonfelden auf Jacobi.	I	28	1 2		
	Biel / auf Ulrich.	1.19	7 26			7
•	CONTRACTOR OF STREET	I			200	
1	Cleven / den 15.				57	1
	Saglach/Montag nach Peter	I				
	Waul.	15	21	6		
8	Heidelberg auf Margreth.	119	19	7	1	
	Flank / Mitw. nach Mar		STATE OF STREET			
1	greth.a. c.	Marie San	1000			
ì		15	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1		
9	greth.	15		10	1	
	Manng auf Jacobi.	IS	13	IX		
	Memingen / Meyenburg/ auf	15	II	13	-	
1	Ulrich.	15		13	1	
-	Milden den r. mitwoch.	1000000		100000		
	Munster/im Bakler=Bistum	15		14		
ì	den 17.	15	2	15		
	Orbonne/aufMariaMagdal.	IS	0	16		
	Rheinegg / mitwoch nach Ja=	14	58	17		
	cobi Kirch = Wenh.	14		18		
	Seckingen / auf Jacobi.	14	0.96 Saprie 10			
	Gempach / auf Cprilli.			19		
	Uberlingen / auf Ulrich.	14		20		
	Unterfeen / am . mitwoch.	14		21		
2000	Bivis / Dienstag.nach Maria	14	46	22		
	Magdalena.	14		23		管理
	Wallenburg / Dienstag nach	14	657	24		
	Maria Magdal.	14		St. Company		
-	Wildhauß / auf Ulrich.		T-60000 (0.0	25		
1	Welschneuenburg / den 1.	14	00000000000000000000000000000000000000	26		
-	mitwoch.	14	00年2月4年8月日日	27		
	Waldshut/ auf Jacobi.	14	30	28		
	Willisan/ auf Ulrich.	14	27	29		
	Worms / auf Theobaldi.	14	2200 - 7500	30		
	Würgburg / den 8.	14		31		
STATE OF		17		3.1	197	
-	ATTO SECURITION OF THE	- 2	- 1	97		
-			6	100		
p		200	170 L 1848 184	ATT BOXES OF		

LALGESSI



Augstmonat hat 31. Tage. Wie ist es doch so gut / ben TEsu selber lehrnen/ Still seyn in aller Angst / sich von der Welt entfehrnen.

Das er	ste Viertel	hat	gant	veran:
derlich A				W 9

Der Vollmond ift gleichfalls uns beständig.

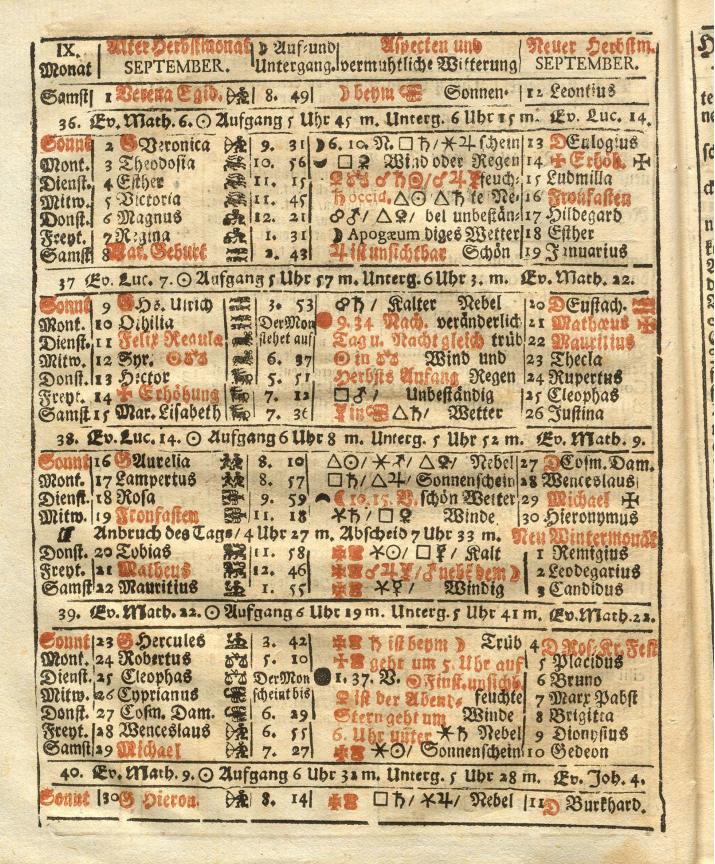
Das lette Viertel hat mehr Sonnenschein.

Der Neumond kommt mit kalten Regen.

lungen/aber man konte nichts frucht. barliches ausrichten, noch die Parthepen vereinigen. Endlich ward Un. 325. aus Unlaft der eingeschliches nen Arianischen Regeren zu Nicena in Bithynien/unter Kapfer Constantino dem groffen/ein allgemeines/ groffee Concilium gehalten/auf welchen 118. Bischöffe zugegen maren / und nebst andern mard der Streit wegen bem Oster: Fest su Ende gebracht / und dieser Schlußergangen : Daß binkunfftig die Offern allezeit am ersten Sonntag nach dem Bollmond/ so auf das Æquinoctium folget/sollte gehals ten werden, so daß hiemit der Ofter. Sonntag niemahls früher als den 22. Tag Merken / und niemahls fpa: ther als den 25. Aprill tomen mußte.

Wie nun In. \$25. dieser verdrieß; sen Albend. Urnäschen/den 1. montag.a.c. und sich die Morgenländische Kirche diesem allgemeinen Schluß des Concilii unterwerssen mußte/ und die bis. derbit auf Lorensen tag. derbit auf Barthol. den Kirche aufgehebt worden: So ware man nun anch bedacht/einen gewissen und sichen Cyclum Paschalem oder eine Ausrechnung des Oster: Volumends auszusinden/ an die man sich hinkunsstig zu allen Zeiten halten könne.

A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	-		A COLUMN	
Altfirch / auf Borenkentag.	Tag	1.8.	29	-
Altftatten / mont.nach Mar.	St.			
Himmelfart.	01.	****	3	
Mrau / den i. mitwoch.	2.412			
Bremgarten / auf Barthol.	14.	18	I	
Braunschweig / montag nach	.4.	14	3	
Laurengi berühmte meg.	14.	11	3	l
Bifchoffell mont.nach Petagi.	14.	7	4	
Ginfidlen/mont. vor Berena.			1000000000	
Endingen/ Engen/Enfisheim	14.	4	5	
auf Bartholomai.	14.	0	6	
Eftiswil/donft. nach Rochus.	13.	\$7	.7	
Fildbach / auf Laurengentag.	13.	53	8	
Genff / ben erften.	13.	50	9	
Glarus / dienstag vor Maria	13.	47	IO	THE PERSON
himelfahrt a. c. ist ein grof=	PACKAGE COMPONE	2 200		HAMPING
fer Schaaf-Marekt.	13.	44	II	
Grabs/montag nach Marta	13.	41	12	
Simmelfahrt alt. Cal.	13.	38	13	
Heidelberg/mont n.Barthol.	13.	35	14	I
Hutweil/2, mitw. nach Jacob.	13,	32	15	ļ
Hauptweil/nach Bartholom.	13.	29	16	I
Lyon / den 4ten.	The second second	Address of the	17	
Landshut / auf Bartholom.	13.	26	100000	
Melf/famftag nach Barthol.	13.	23	18	No.
Murten/ mitw. vor Barthol.	13.	19	19	Addition
Neustadt in der Pfalk / den s.	13.	16	20	PARTITION
Olten/mont.nachMar.himelf	13.	13	21	THE OWNER.
Rapperschweil/mitwoch vor	13.	Service Control	32	Action
Barthol.	Charles .	Philadelphia Company	23	The same
Reichensee/ anflaurenkentag Rheinfelben/ donft n. Barth.	13.		No. of Contract	DEPOSIT
Schaffhausen/auf Barthol.	13.		24	1
Surfee / auf Joh. enthaupt.	13.	0	25	
Schwarzenberg/ an Loren=	12.	57	26	
gen Albend.	12.	Service of the latest	27	1
Urnaschen/ den 1. montag.a.c.	12.		28	September 1
Wattweil/ den 2. mitwoch.	12.	STATE OF THE PARTY OF	A SOUTH AND A SOUTH ASSESSMENT OF THE PARTY	-
Willifau / auf Lorengen tag.	G 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	45	100000000000000000000000000000000000000	Section 2017
Zerbst / auf Barthol.	12.	42	7.00	-
Zoffingen/mitw. nad Barth.	12.	38	31	-
Burtad) / den letten montag.		11170		The Real Property



ne

fd

d

n

中のならいのの

Derbstmonat hat 30. Tag. Herr! gib/ baf wir beinen Segen/ Den du jegnno hast beschert?

Das erste Viertel fangt mit kalten Regen ans endiget aber mit Son nenschein.

Der Vollmond hat mehr Sonnen

schein.

Das lette Viertel kommt mit far:

cken Winden und Regen.

Der Neumond beschließt den Mo.

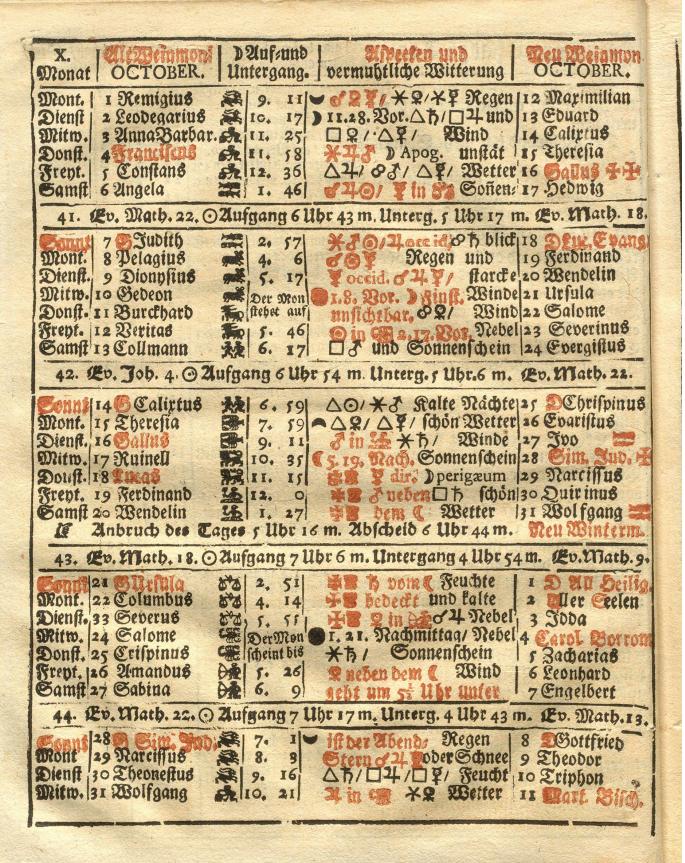
nat mit feuchten Winden.

könne. Einer gab diesen Circul oder Anfrechnung an/ ein ander aber wie ber einen andern. Da kamen auf Die Bahn der Romische Zins Zahl-Cir cul, der Monds: Circul/ der Sofien Circul 2c. Es waren auch allerler Jahrzahlen im Gebrauch / die Juder führten ihre Jahrzahl von Erschaf fung der Welt her / die Depden von Anfang der Olympischen Spielen und Erbauung der Stadt Rom/ die Christen von der Diocletianischen Verfolgung an 2c. Weil man aber vorzeiten in der Astronomie nicht so moblerfahren mar, als heut zu Tag, so konnten diese Cycli in die Lange nicht gut thun, und hielten ben Stich nicht/ bis endlich Dionysius Exiguus einhochgelehrter und berühmter 21bt gu Rom An. 133. zwey nahmhaffte Dinge auf die Bahn brachte. Erstens lehrete er/ wie man das Jahr ben den Christen von der Geburt Christi an gehlen muffe. Zwentens gab er bie guldene Zahl an / nach welcher man hinkunfftig die Ostern ohne sonderbare Dube ausrechnen könnte.

Nun ware diese guldene Zahl so eingerichtet/ daß man sich über 300 Jahr ohne Verstoß deroselben bedies nen konnte/ und wann man in derosel

ben

96	to larger unfittedett.) Sub per	Dunn	Anne	whe o	crochr	1
1	Museuall I mand a Massi Si	œ.	. 0	20		
	Appensell / mont.n. Matthai	Section 2016	tg. L	110	4	44274 .
1	Augspurg / auf Michaeli.	101	t, m	ag.	1 2 2 2	
	Allmanschwendil ben 19.	10	A			
•	Bagau / an Michaels Ubend.		74.80.00	-	1	irres I
1.	Suban, au Metanters seneun.	112	31	1	The Part of	124点。
	Bogen / auf Berena Egid.					acti
	Bregengerwald ju Ecf/den 17.	12	- 32	2		TO SERVICE
C:	Chien I han an wishinguelie a	12	30	100		751
,,	Chur / den 20. viehmarckta.c.		29	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		6 Mail
	Costang/den 9.	12	26	4	7 100	the man to
	Davos / den 29. alf. Cal.	12			The state of the state of	
9	Under Egg/ben 17.	100	23			學上考
	Con ott Can be to come at	112	19	6		Section 1
	Elgg / mitwoch auf Michaeli.	1 70				
r	Erlenberg / den 1. mitw.	12	15	7	11 434	
0.550		112	12			
1	Grand Land Marie Black	STATE OF THE PARTY		The state of the s		
9	Francfurt / auf Maria Geb.	12	9	9		
	Gaif / mont. n. Matthai a. c.	112	6	10		
-	Glaris / ben 1. ein Tag vor †			and the	*	
1.	Erhohung a c. ein groffer	12	3	II		
		112	0	12		
h	Biehmarcft/ben andern ein	1 State of		Marie Contract	44	KIY I
n		II	56	13		
¥	Grufd/den 29. viehmarcfta.c.	II	- The Control of the		0.2	5. 1
,	Saisan / San - mites - Mit	A STATE OF THE PARTY OF	13	14		-
-	Deiden / den 1. mitw.n. Mich	II	10	IS		
n	Derrifau/ auf Michaeli alt. c.	II		CONTRACTOR AND ADDRESS OF		
1	Flang/den 17. viehmarcfta.c.	1	47	16	70.00	
e		II	44	17		
20		1 7	Plant Committee of the	THE RESERVE OF THE PARTY.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	and with the
1	Mayenfeld mont.n.Michaeli	II	40	18	110	
800	Saley / auf Michaeli.	II	36	19		
r	Savien den 14. a. c.	11		CONTRACT PRO	A 1 500 7	
3	Stauffen / auf Berena a. cal.		33	20		
2	about how to Bour a smill	II	29	21	400	
/	oder den 12. Den 2. am U=	II	26			100
e	bend vor Michaeli.			22		
100	Steinsberg den 22. a.c. ein	II	23	23	STATISTICAL STATES	es esta
)	Biehmarckt.	II		STREET, SALLY		
S	Characte Constant	STORES - MILES	19	34	98.	
2	St. Johan/r. Tagnach Mich.	II	16	35	Value of the same	41007
t	Sonthofen/auf + Erhöhung.	Er	12	25-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-	200	Carlos Contraction
2	Schwarzenberg / am dienstag			26		
	nach Mathai.	11	8	27		
4	Salashama Sind and my			THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		
	Solothuru/ dienst. nach Ma-	11	4	28	71.50	
	ria Geburt.	II	I	29		7/17
H	Thusis den 19. a. c. ein Vieh-	In	50	55 m 3/1/65		100
	marcft.	01	59	30		
1			传统		· ex 4-636	
1	Tiran/aufalt Michael.					
1:	Evrenbieren/1. am mont.nach	M. 95	P 40 1	1		
1	Mathai / die andern 3. alte			1	March State	
1	14. tage bernach.				11	
10		1 2 Sec.	91	-	1143	S. C. Edge
1	Vallendos den 16 a. c.	Jul.	11771	14		er vas
	Wildhauß/ auf †Erhöhung.	BITTE	25/25	200	of Bi	131/12
100	Burrach / Den 1. montag.	-	100	0.000		5776
1	Zurzach / den 1. montag. Zürich / auf Felix Regula.	1	1111		21,01	MANE
	Outerd and Acres seedure.					

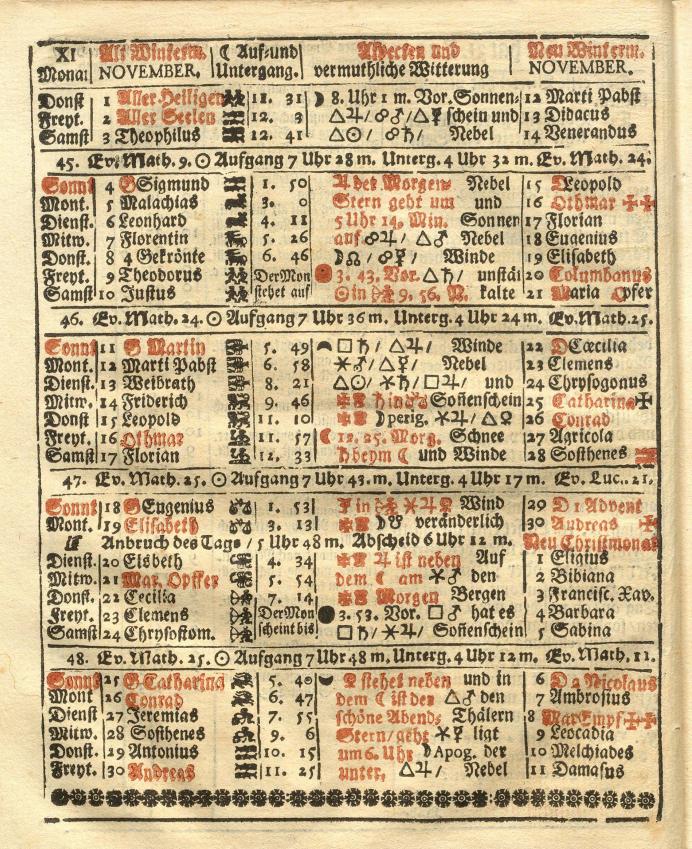


Weinmangt hat as San In Gorgen Angft und Schmerk /Aff Gottes Rotere Berke

Weinmonat hat 31. Tag Sein	Sorgen Angh and Schmerk/ Mund und flarcke Hand/Mi	Ist/Gein best	ottes Wer Wid	erstand.
Regen.	Uppenzell/am 1.mitw.n.Galli. Basel / auf Simon Juda.	Tag.	C. 25	
Das lette Viertel viel Gonnen	Bern/dienst.nach Micheli und dienstag vor Simon Juda. Bludens, am Tag Leodegari	To	54 I	
Der Neumond wechklet ab mit veränderlicher Witterung.	den iten/ und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10	51 3 47 3	and the second s
ben nur die vorgedachte anderthalb	Bonaduk / auf alt michaeli. Erlebach / dienstag vor Galli.		49 4 41 5 37 6	6
hatte man sie forthin brauchen ton,	Einfidlen / mont. nach Galli. Frauenfeld/ mont. nach Galli. Glaris/ein Tag vor Galli a.c.		34 7 31 8	
setung zugedencken. Nun es aber g	Grüsch/den 16. alt. Ealend. Küblis/den 1. freyt. viehmar. Lindau/am samst. nach Sim.	10	27 9 24 10 21 11	n hand
The state of the s	Juda. Liechtensteg / mont. vor Galli. Lucern / auf Leodegari.	10	18 12 15 13	
Appenzeller Reformierter Religion	Mayenfeld/mont.n.michaeli. Ragak/montag nach Galli.		9 15	
tholische den neuen Gregorianischen, und die übrigen Evangelische den so	Rapperschweil / mitwoch nach Dionyssi. Sargans / am donst. vor mars.	10	0 16	
genannten verbesserten/ oder Regen: spurgischen Calender. Zumahlen man	St. Sallen/samst. nach Salk. Schweitz / auf Gallen-tag. Solothurn/mitw. nach Salli.	9	58 18 54 19 51 20	
	Sonthofen / den 15. St. Johann / anf Gallus. Stein am Nhein / mitw. nach	9	47 21 44 22	of the second
Gewissen machen über bestimmte's	Galli. Erogen/ mont. nach Michaeli. Cenfen/ montag nach Galli	9	42 23 38 24	
Das Hauptwesen komt nicht auf den Fog an in melchem mir Osernhale	oder am tag. Cobelmuhli/mont.nach Galli.	9	15 25 12 26 19 27	
ten/sondern darauf daß wir die sieg. "reiche Auferstehung IESU Christi u	ten mitwoch. ten mitwoch. lrnaschen/dienstag vor Galli.	9 2	26 28	
mit einem geheiligten Herhen betrach U ten / dero Krafft an unsern Seelen Werfahren / und im neuen Leben des	lberlingen/mitw.nach Urjul. Rinterthur/donfi.por Galli.	9 1	7 31	
Geistes fortwandeln sollen. Fr. Was für Sest Dage werden			- 12 - 15 - 15	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ji. was fur Jele , Cage wetven	The state of the s	Battle	o uži	11. 重新情

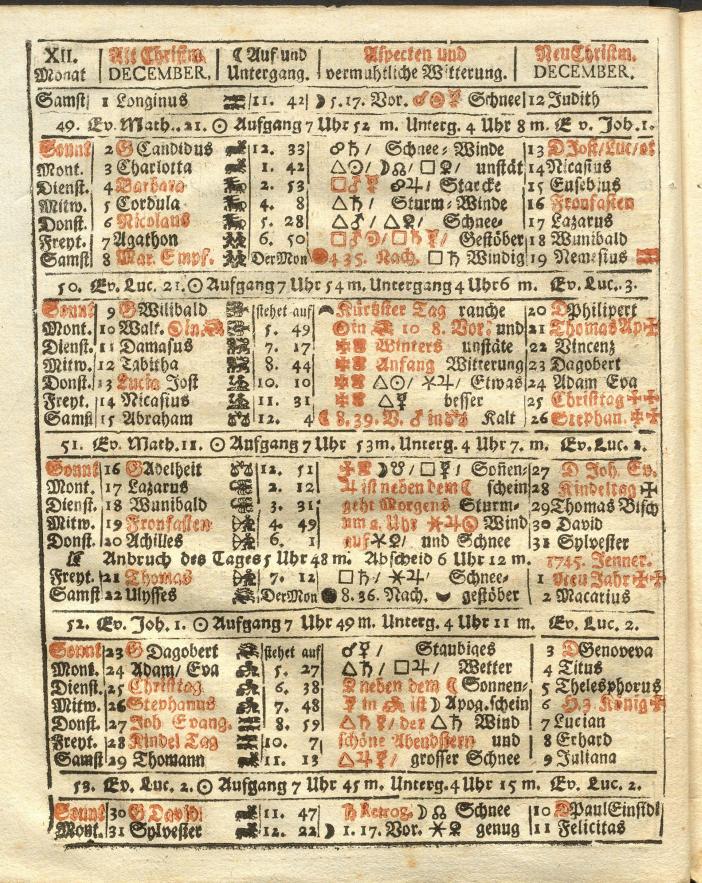
dann bey uns in der Reformier; ten Kirchen gefeyret.? A. Der Neus Jahrs. Tag/ ber Hohe;

on.



Winterm. hat 30. Eag. Go wil fich bann die Erde filliessen/Und wieder fasillen neue Kraffe. Gleich wie die Menscher muffe/Wen fich mud und matt geschaffte

25 mitelm. put 30. Eug. Gleich	vie die Mensche ruhe midse/Wei	i fich m	űd unt	matt geschaff
Das erste Viertel hat Nebel und	The residence of the second of the second se	a comment was a second	Andrew State Control	Andrew Services de la constante de la constant
Sonnenschein.	Martini.	St.		
Der Acumond gleichfalls kalte	Alran / den andern mitwoch.	014	•	I TON
Rebel.	**coon/ and material.	9.	14 1	
	Bern/mitwoch nach Martini.	1	12 9	
Das lette Viertel macht ein win-			是 事情的 12000万	
terlices Aussehen.	Bernegg / auf martini.	1000	35	3 h Hash
Der Nen : Mond hat eine feine	Bischoffell auf markini. Costants / auf Conradi.	9+	全国的第一条元公	t a lange
Witterung.	Chur / auf martini alt Ca=	9.		1 3 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	lenders.	9.	2 (6
Sohe Donftag und Charr Frentage	Claven auf Undreas.	9.	0	7
Ofter : Montag / Auffahrt / Pfingft		8.	58	8
Zag/ Pfingst. Montag / Wiehnacht	Freyburg in Uchtland / auf	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	The Second Second Second	9 .03
und Stephani, Tag.	marran	TO SHARRY THE STREET	52 1	3
the state of the s	Glarus/der erste vor Martini/		50 11	
Br. Warum soll man diese Seste	der andere den 29. a. c.		48 12	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Tage feyren?	Grusch / auf alten Andreas. Herisau / auf Othmar / wann		46 1	
DI Manuna hali ain iahan Chuill	aber ein Fenrtag ist 8. Tag			
A. Darum daß ein jeder Christ	Course a distance de la constance de la consta	_	14 14	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
ben dem Teuen: Jahrs, Tag an die	Ilank / den 1. dienst. att Cal		42 I	
Beschneidung Christi gedencke / den	Kublis/den 1. Frentag viehm.		40 16	
ersten Tag im Jahr Gott heilige und	Langenargen den 6.	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	38 17	The second secon
widme, und das Jahr mit GOtt an-	Lyon / auf aller Heiligen.		36 18	
fange.	Mellingen / auf Conradi.		34 19	
2. Am Johen Dofferstag und Charr.	Merspurg / mitw. vor martini. Rheinegg/mitw. nach martini.	8. !	32 20	11.30966
Frentag soll man mit besonderer Un:	Roschath / donking nach aller	8.	30 21	1 1 7 1912
dacht das Leiden und Sterben JEsu	Heiligen.	8.	29 22	Bill and and
Christi betrachten, und sich entschließ	Sargans / am donflag vor Ca=		28 23	al - I Book
fen in eine rechte Gemeinschafft ber Lei-	tharina.		27 24	
ben Christi zutretten/ ben alten Men-	Stein am Mhein / donft. nach		26 25	
fcent famt feinen Luften zu creugigen	Martini.		24 26	
und autoden und Christo in einer mah.	St. Johann/auf Catharina.		22 27	The second secon
ren Verleugnung seiner selbsten nach	Schafhausen / auf Martini.	The state of the s	21 28	The state of the s
zu folgen.	Schiers / auf Martini und 8. Zag nach Andreas/ift ein Vieb-			
o New Z. Where The winh Mann	marcft.		20 29	
3. Um &. Oster . Zag und Oster	At I M L. M LI. I	8. 1	9 30	
Montag follen wir die siegreiche Auf:	Teufen / montag nach Mar=			
erstehung IChu Christi beherhigen/	tini/a. c.			
aus dem Grab der Sunden zu einem	Thbingen / auf Martini.			
neuen Leben des Seiftes aufstehen/	Weil/ dienstag nach Othmar.			H. MERCH
und hintunfftig in rechtschaffener Dei	Wintherthur / donnerstag vor	TA JULY		
ligkeit und Gottseligkeit wandeln.	martini.			
4. Un der Auffahrt sollen wir die		7 4 1 4 5		
triumphierliche Himmelfahrt JEst	La Maria de Aresta			1 1 1 1 1 1 1
D Corifti	The following the same	4. BAN		A MANAGE
The second secon		- Store or other or the	-	



Christmonat hat 31. Zag. Unser hert will samt der Erden Ralt und überfroren werden. Rom o Beiland! bich erbarm/ Rom/ und mach es wieder warm.

Das erste Viertel hat Wind/und Schnee und auch Regen durchein: ander.

Der Vollmond starcke Sturme Winde.

Das lette Viertel ist etwas besfer. Der Neu: Mond bringt staubiges Weiter/ und viel Schnee.

Das erste Biertel schliesset mit

Christi andächtig und Gottseelig überlegen / unsein grossen und verherr; lichten König ISsum mit Herk und Wund preisen, und lehrnen stets himblisch gesinnet werden, also daß wir und sern Sinn und Wandel dahaben/wounser Schaß ISsusist.

5. Am 3. Pfingst Tag und Pfingst. Montag mussen wir an die Ausgiestung des H. Geistes/am Pfingst Taggeschehen/ gedencken/ und trachten voll Gaaben und guter Triebe des H. Geistes zu werden, um selbige zum Lob Goties und Erbauung des Nach; sten anzuwenden.

An der Wiednacht und St. Stesphanis Tag muß man die Geburt Jessen Christi betrachten und dahin verdacht seine dacht seyn / daß wir auch neu geboren werden / und JEsus eine Gestalt in uns gewinne / also daß das ganße Leben Jesu in seiner Demuth / Sanstrumuth / Keuschheit / Heiligkeit zc. in uns hervorkomme. Welche voretzehlte Stucke nicht bloß an den H. Fell-Tagen / sondern zu allen Zeiten von einem jeden wahren Christen solzen beobachtet werden.

Sr. Wasi

our a Security rotth et patial. Mi	III/	mun m	制的	D
Altstätten / donnff. nachNico	ı a	2006	2	0
Appengell am mit w.nach Nico	1 6	cuy.x	2	
Urau/ mitw. vor Thomas.	en la	St. m	. 6	
Bern/ montag nach Thomas	2 -		1-	-
Biel/donft.vor dem Neu Jah	,	3 1		1
Bremgarten/ ben 22.	1	3 14	6	2
Chur auf Thomas alten Calen	b 8	3 11	6	3
Ermatingen ben 1.	8			4
Frauenf. montag noch Nier	l g			- B
Felderch / auf Thomas.			Services.	5
Freyourg im Breikaen au	£ 8			6
Ehomas.	6	1		7
Hauptweil montag nach Undre	8	I:	3 14	3
Beidelberg / auf Micolai.	8	1:	2/ 5	0
Geiß / den 1. tag vorm Appen	8	12		23 :
zeuermarckt.	0		2 500	
Blank in Pundten / ben erften	2 PM	12		
dienstag alt Calend. u.den 21	. 6	Contract Contract	4	1
Kanserstuhl auf Nicolai/ uni	8	14	13	
Thomas.	18	14	. 14	
Kublis/1. Frentag Wiehmarck	1 8	15	200 Dich	90
lengburg/ donnft. nach Nicol	8	15	THE STATE OF	2 B 10
Mulhausen / auf Nicolai.	8	Annual Control of the Control		
Peterlingen/ den 21.		16		- 8
Rapperschweil/ mitwoch vor	8	16	3	- 24
Ehomas.	8	17	19	4
Rickenbach / ben 1. dienstag.	8	18	20	
Schiers / an Thomas = Tag.	8	19	(B) () () (() () () () ()	-
Strafburg/auf alt Weynacht.	8	20		
Surfee / auf Nicolai. Thiengen den 4.	8			8 8
Therlingen / out Winter		2.1	1	8 JSS
Uberlingen / auf Nicolai. Ury / donstag vor Nicolai.	8	22	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Waldshut den 6.	8	24	25	1
Willisau Dienstag vor Thom.	8	26		
Winterthur/doust. vor Thom.	8	27	27	1
Zwepsimen/ den 2. donft.	8	28	28	1
Vverdon den 27.	8		120000	
Bofingen den 23.		39	29	
20 11 2 11 2 20	8	30	30	
	8	32	31	
		1		

Fr. Was sind im Meuen Calender für Zobe gest : Tage / welche die Catholischen feyren?

A. Nebst dem Neuen Jahrs Tag / Ostern / Pfingsten und Wiehnacht/
sind den ihnen die vornehmste Hohe Fest. Tage der Fronleichnams. Tag die 5.
Frauen Tag/als da sind Maria Liechtmeß den 2. Hornung/Maria Verkündiz gung den 25. Tag Merh/Maria Himmelfahrt den 15. Augstmonat/Maria Sex burt den 8. Tag Herdstm. Maria Empfängniß den 8. Tag Christm. Johannis des Taufers Tag/den 24. TagBrachm. Peter Pauli Tag den 29. TagBrachm. Dieses sind die höchsten Fest. Tage im ganken Jahr: Hernach werden auch ges fenret alle Apostel Tage/Aller Heiligen Tag/der H. Dren König Tag/ und vers schiedene andere mehr/welche im Calender mit rothen und schwarken Creuklein bezeichnet / damit sich unsere Leute wegen dem Führen und Tragen / an diesen Tagen durch die Catholische Lande in acht nehmen können.

Sr. Was bedeutet die gronfaften im Calender ?

A. Gleichwie man das Jahr in die vier Jahrs-Zeiten Frühling / Sommer/Derbst und Winter heut zu Tag abgetheilt / da der Frühling im Merken/wast die Sonn in Widder trittet / seinen Anfangt nihmt; der Sommer im Brachmonat wann die Sonn im Arebs gehet / der Herbst im Herbstmonat / wann die Sonn in die Waag tritt / und der Winter im Christmonat / wann die Sonn in Steinbock gehet / zu welcher Zeit das Aquinockium und Solstitium, das ist / Tagwende und Sonnenwende geschiehet: Also hat man vor altem das Jahr in vier Quatember, Quatuor Tempora, Quartal oder 4. Fronfassen eingetheilet. Die erste Fronfassen fallt allezeit auf den ersten Mittwoch nach Invocavit; die zweyte auf den ersten Mittwoch nach Pfingsten / die dritte auf den ersten Mittwoch nach Lucia, oder nach dem 13. Tag Christmonat / dann Lucia fallt auf den 13. Tag Christmonat / dann Lucia fallt auf den 13.

Sr. Was beißt Gronfaften?

A. Das ist so viel als die Heilige Fasien / Fron ist ein alt teutsch Wort / und heißt heilig/ gleichwie Fron-Leichnahm das ist / der Heilige Leichnahm JE, su genannt wird. Vor deme mußte man an diesen Fronkassen allezeit einen Fast, tag halten / und GOtt um seinen Heiligen Segen auf das tünfftige viertel Jahr anrussen / und für die in voriger Jahrs. Zeit empfangene Gutthaten dancken: Hernach hat man auch die Zahl. Tage und Abstattung der Zinsen auf diese vier Fronkassen gestellet.

Zunsfriges Jahr (geliebes GOtt) wird von dieser Materis ein mehrers gemeldet werden.